



## WEISSENFELS LEUCHTET

## STERNE ÜBER DER STADT

Auch am Weissenfeler Rathaus leuchtet ein Herrnhuter Stern in der Weihnachtszeit.

Es ist eine originelle Idee, ja fast schon eine kleine Tradition, die in Coronazeiten einen ganz besonderen Weihnachtszauber über die Weissenfeler Innenstadt legt: Unter dem Motto „Weissenfels leuchtet“ sorgen Sternpaten seit 2019 dafür, dass die City im Glanz herrlicher Herrnhuter Sterne erstrahlt!

Der Einfall für „Weissenfels leuchtet“ stammt von der Journalistin Bärbel Schmuck, die zwar im Ruhestand ist, aber vor Ideen nur so sprudelt. Mit an Bord sind der Stadtmarketingverein und die Stadt Weissenfels. „Um die Innenstadt auch in Zeiten der Pandemie in Szene zu setzen, habe ich mit der Herstellerfirma Kontakt aufgenommen und ein Kontingent Sterne bekommen“, erklärt Bärbel Schmuck. Der Stadtmarketingverein hat die zackigen Kunstwerke vorfinanziert. Für jeden einzelnen Stern wurde dann ein Pate gesucht, der 40 Euro dafür gibt, dass „sein“ Stern aufgehen kann. 2019 ging es mit 15 Sternpatenschaften los. Im vergangenen Jahr hingen bereits 30 Sterne über der City. Bärbel Schmuck: „Zu diesem Weihnachtsfest haben wir 80 Sterne aufhängen können!“ Novum in diesem Jahr: Die Zwölfklassler des Gymnasiums haben bei der Aufhängung der Sterne geholfen. Die älteste Patin ist übrigens 96 Jahre alt. Unter den Paten sind Privatleute, Vereine, Clubs und Unternehmen. Auch die Stadtwerke Weissenfels sind von der Idee begeistert und haben eine Patenschaft übernommen. „Die Sterne leuchten mit Energie. Das passt zu uns. Deswegen haben wir keine Minute gezögert und mitgemacht. Die Wirkung der Aktion in der Weissenfeler Innenstadt ist nicht zu übersehen“, freut sich Stadtwerkechef Lars Meinhardt. Und Bärbel Schmuck verspricht: Diesen Faden wird man sicherlich weiterspinnen!

## Willis News



### SAMMELAKTION FÜR KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Die Stadtwerke Weissenfels haben sich an der Sammelaktion der Bundeswehr für die Pflege von Kriegsgräbern beteiligt. Stadtwerkechef Lars Meinhardt übergab im Namen des Versorgers einen 250-Euro-Scheck, der dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute kommt. Die Aktion der Soldaten am Bundeswehrstandort Weissenfels soll Gelder für den Unterhalt der zahlreichen Gräber gefallener deutscher Soldaten in ganz Europa einbringen. Hintergrund: In 46 Ländern Europas gibt es 832 Kriegsgräberstätten, die als letzte Ruhestätte für rund 2,8 Millionen Kriegstote dienen.



## WINTERGRILLEN: 8 TIPPS

Immer mehr Grillfans wollen auch im Winter auf ihr Hobby nicht verzichten. So gelingt das heiße kalte Abenteuer:

1. Wintertage sind kurz, ohne Sonne wird's schnell kalt: Besser aus einem Grillabend einen Grillnachmittag machen. 2. Die Kleidung darf nicht mit dem Feuer in Berührung kommen, daher gilt das Zwiebelprinzip: Eng anliegende Kleidungsstücke tragen, in Schichten übereinander. 3. Für die Hände eignen sich hitzebeständige Grillhandschuhe, Fingerhandschuhe sind zu dünn, dicke

Skihandschuhe unhandlich. 4. Wer mit Gas grillt, verwendet im Winter Propangas: Das wird bei minus 42 Grad Celsius flüssig, was für mitteleuropäische Winter kein Problem sein sollte. 5. Vor Inbetriebnahme eines Gasgrills alle Leitungen, Verbindungen und Ventile prüfen. 6. Grill so ausrichten, dass sich der Grilldeckel gegen den Wind öffnet. Trifft kalter Wind auf die Flammen, sinkt die Grilltemperatur. 7. Deckel schließen und den Grill etwa 20 bis 30 Minuten vorheizen. 8. Das Grillgut vorher auf Zimmertemperatur bringen, dann gart es schneller.



## Kalender sind da!

Die Stadtwerke Weissenfels haben für alle, die sich nicht nur digital organisieren wollen, wieder einen schicken Familienkalender im Angebot. Motive sind die von Schülerinnen und Schülern gestalteten Stromkästen. Wegen der coronabedingten Schließung des Kundencenters gibt es die begehrten Kalender für 2022 diesmal auch in der Touristinformation Weissenfels sowie im Testzentrum in der Kleinen Kalandstraße. Die Familienkalender sind kostenlos. Bei der Abholung bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

EDITORIAL

China, das große Reich der Mitte mit seinen etwa 1,4 Milliarden Einwohnern, mag weit, weit von uns entfernt sein. Doch heute hat vieles, was in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt passiert, globale Folgen – es betrifft also auch uns. So ist Chinas Bedarf an Kohle und Gas so groß, dass sich die hohe Nachfrage rasant auf die Energiepreise weltweit auswirkt.



Das ist jedoch nur eine von vielen Ursachen, die die Energiepreise beeinflusst. Denn es gibt eine Reihe von weiteren Gründen für die aktuelle Entwicklung, wie beispielsweise die weltweit anziehende Konjunktur, Windflaute in der ersten Jahreshälfte 2021, eine Dürre in Brasilien und andere extreme Wetterphänomene, technische Belange sowie Klimaschutzmaßnahmen.

Aber eines ist sicher in diesen Zeiten vieler Herausforderungen: Die Stadtwerke Weißenfels stehen für eine zuverlässige und effiziente Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser – alles das und noch viel mehr tun wir für die Menschen hier vor Ort!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte Team der Stadtwerke eine angenehme Adventszeit, schöne Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Lars Meinhardt,  
Geschäftsführer der  
Stadtwerke Weißenfels GmbH

# SOLAWI IST AUF EINEM GUTEN WEG

Die ersten zwei Erntejahre der Solidarischen Landwirtschaft (SOLAWI) im Weißenfelser Ortsteil Langendorf sind um. Die Stadtwerke Weißenfels unterstützen den Verein von Anfang an. Gelegenheit für eine Zwischenbilanz.

Viele Menschen, die das Projekt SOLAWI verfolgen, staunen darüber, was die Vereinsmitglieder in den zurückliegenden Monaten geschafft haben. Am augenscheinlichsten sind die Veränderungen auf dem Gelände: Was vorher ein brachliegendes Stück Wiese mit einem alten Schuppen war, ist jetzt als Landwirtschaftsfläche mit Struktur und Leben zu erkennen. „Wir konnten in den beiden Anbauperioden gute 20 Tonnen ökologisch erzeugtes Gemüse ernten“, resümiert der Vereinsvorsitzende Jens Mielke. Außerdem ist das Gelände wieder Heimat für Lebewesen wie artenreiche Insekten geworden. Aus vier Gründungsmitgliedern sind inzwischen 40 Vereinsmitglieder und –förderer geworden. Menschen aus verschiedenen Ecken des Burgenlandkreises machen mit. Jens Mielke: „Besonders schön waren unsere Feste mit unseren Mitgliedern und auch Gästen.“ Wie beispielsweise zuletzt das kleine Kürbisfest (Foto). „Alles in allem können wir sehr stolz darauf sein, wie sich unser Verein bisher entwickelt hat.“

## Herausforderungen fürs Vereinsleben

Neben Wind und Wetter als natürliche Herausforderung für jedes landwirtschaftliche Vorhaben ist die Organisation des Vereins von Anfang an eine Herausforderung gewesen. Im Gegensatz zum klassischen SOLAWI-Modell beschäftigt der Langendorfer Verein keine Fachkräfte, die sich ständig um den landwirtschaftlichen Betrieb kümmern. Die Mitglieder sind im Schnitt dreimal pro Woche vor



Ort. Unkraut und Schädlinge hingegen sind rund um die Uhr aktiv – es bedarf also eines großen Engagements während der Arbeitseinsätze. Auch die Coronalage in ihren unterschiedlichen Ausprägungen hat den Verein getroffen. „Wir hätten uns ein Vereinsleben ohne die Pandemieumstände gewünscht und es ist und bleibt eine Herausforderung, zum Beispiel eine Mitgliederversammlung durchzuführen, geschweige denn uns stärker für die Öffentlichkeit zu öffnen“, so der Vereinschef.

## Pläne für die Zukunft

Die nahe Zukunft der SOLAWI wird von Bautätigkeiten für eine bessere Infrastruktur bestimmt sein. Dazu gehören die Herstellung von Vereinsräumlichkeiten, die Sanierung des Schuppens sowie der Bau eines Bewässerungssystems. Im Moment wird die Anbausaison 2022 geplant. „Wir möchten unseren Mitgliedern weiterhin ein reiches und vielfältiges Angebot an Gemüse bieten. Wir haben

angefangen, das Gemüse gemeinsam zu haltbaren Lebensmitteln zu verarbeiten, wie zu Sauerkraut oder Kürbischutney. Das wollen wir in Zukunft noch viel häufiger tun. Nach und nach beabsichtigen wir außerdem unsere gemeinnützigen Vereinstätigkeiten auszubauen.“ So wurde eine Partnerschaft mit dem Mitteldeutschen Netzwerk für Gesundheit geschlossen, um gemeinsam Projekte mit Schulen anzugehen.

## Lust aktiv zu werden?

Wer Lust hat mitzumachen, kann dies am besten als aktives Mitglied auf dem Acker und bei der Verwirklichung der Vereinsziele tun. Aktive Mitglieder können einen Ernteanteil erwerben und damit frisches, lokal und ökologisch erzeugtes Gemüse mit nach Hause nehmen. Interessierte können ganz einfach Kontakt mit dem Verein aufnehmen und mal reinschnuppern.

[www.solawi-langendorf.de](http://www.solawi-langendorf.de)

## Es werde Licht

Wer achtet schon gern auf Kalorien? Erst recht in der Weihnachtszeit, wenn überall Leckereien lauern? Andererseits: alles eine Frage der Perspektive. Denn ob Festtagsessen oder Plätzchen: In den Kalorienbomben steckt jede Menge Energie. Was wäre, wenn man diese für Heiligabend nutzen könnte? Mit der Energie, die in Form von Kilokalorien in 100 Gramm Vanillekipferl enthalten ist, würde eine Lichterkette mit 80 LED mehr als sieben Stunden leuchten, mit einer Portion Gänsebraten und Knödel sogar 36 Stunden.

## Ende der Eiszeit

Schon gewusst? 10 bis 15 Prozent mehr Strom zieht ein Kühlschrank, wenn das Gefrierfach stark vereist ist. Daher sollte das Eis spätestens ab einem Zentimeter Schichtdicke abgetaut werden. Die ideale Jahreszeit zum Abschmelzen ist der Winter. Dann können Sie Ihr Gefriergut auf der Terrasse oder dem Balkon parken. Sie können auch erst die Lebensmittel aufbrauchen, bevor Sie das Gefrierfach abtauen. Alternativ bietet sich eine Kühltasche oder Badewanne als Zwischenlager an. Für letztere Variante bereiten Sie Kühlakku vor, legen sie auf die Lebensmittel in der Wanne und decken alles mit einer Bettdecke zu. Zum raschen Abtauen nehmen Sie den Kühlschrank vom Netz, stellen einen Topf oder eine große Tasse mit heißem Wasser ins Gefrierfach und schließen die Tür. Nach 10 bis 15 Minuten lösen Sie die Eisteile.

# 30 Jahre Vokalensemble Weißenfels

Es ist genauso alt, wie die Stadtwerke Weißenfels in diesem Jahr geworden sind: 2021 feiert der Vokalensemble Weißenfels e. V. bereits sein 30. Jubiläum!

Die Corona-Pandemie hat dem Chor allerdings stark zugesetzt. Konzerte mussten entfallen, Proben konnten nicht wie üblich stattfinden. „Das wirkt sich nicht nur auf die Teilnahmebereitschaft aus – wir freuen uns über jedes neue Mitglied –, sondern hat auch negative Folgen für den Zustand der Stimmuskeln, die durch das mangelnde Training eben nicht so gut in Form sind wie sonst“, erklärt Martina Leikopf. Sie ist seit 20 Jahren die musikalische Leiterin des Chors. Derzeit zählt das Vokalensemble Weißenfels 36 Mitglieder zwischen Ende 20 und über 80 Jahre. „Wir singen auf Festen, kulturellen Veranstaltungen in Alten- und Pflegeheimen, auf privaten Veranstaltungen, zu Weihnachten und zu den verschiedensten Anlässen. Die Musik, welches Genre auch immer, bereichert unser Leben und gibt Kraft für andere Dinge.“

Das Weihnachtskonzert ist eines der kulturellen Highlights im Weißenfelser Kulturkalender. Ob die Veranstaltung in der Marienkirche stattfinden konnte, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Doch die Planungen dafür liefen bis zuletzt auf Hochtouren. Seit Juni waren Proben wieder möglich. Doch der nächste coronabedingte Rückschlag ließ nicht lange auf sich warten. Martina Leikopf: „Wir mussten unser Jubiläumskonzert im September absagen. Da uns aber die

Weißenfelserinnen und Weißenfelser sehr am Herzen liegen – denn wir singen am liebsten vor unserem Publikum – haben wir gemeinsam mit den Stadtwerken überlegt, wie wir das kostenlose Weihnachtskonzert im wahrsten Sinne zur Herzensangelegenheit machen können.“ Schnell war die Idee geboren, Wärmeherzen für die

Konzertbesucher zu organisieren. Sie sollen in der kühlen Kirche etwas Wärme spenden. „Wir haben diese Aktion als Partner gerne unterstützt, weil wir uns die Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt selbst auf die Fahnen geschrieben haben“, betont Stadtwerkechef Lars Meinhardt.

[www.vokalensemble-weissenfels.de](http://www.vokalensemble-weissenfels.de)

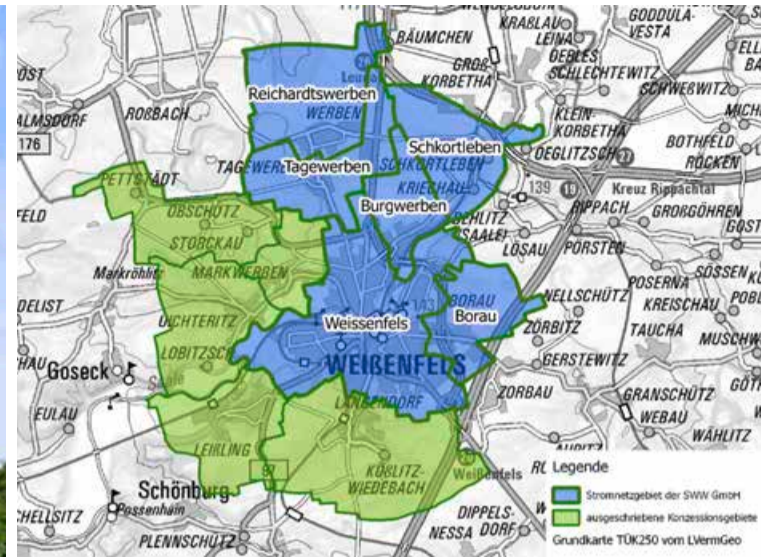


2019 sehr gut besucht: Das Weihnachtskonzert in der Marienkirche zu Weißenfels ist seit vielen Jahren ein musikalischer Höhepunkt. Der Eintritt ist kostenlos!



# INS NETZ!

## STROMNETZ MIT HEIMVORTEIL



### Hintergrund: Vergabe von Konzessionen

Alle 20 Jahre werden die Konzessionen für die Energieversorgungsnetze von den Kommunen ausgeschrieben. Konzession bedeutet, dass einem geeigneten Unternehmen der Betrieb des Netzes übertragen wird. 2019 war es in einigen Ortsteilen der Stadt Weissenfels wieder an der Zeit, die Konzessionen für die Stromnetze auszuschreiben. Die Stadtwerke Weissenfels reichten bei der Stadt Weissenfels ihre 400 Seiten starke Bewerbung für weitere Weissenfeler Stromkonzessions-

gebiete ein – und erhielten den Zuschlag, nachdem auch der Stadtrat dieser Entscheidung folgte.

In ihren Unterlagen legten die Stadtwerke ein Vertragsangebot zu einem Netzbewirtschaftungskonzept vor, um das Stromnetz in den Weissenfeler Ortsteilen Leißling, Markwerben, Langendorf, Uichteritz und Storkau ab 2020 betreiben zu können. Nachdem 2020 als Vorbereitungsjahr genutzt wurde, erfolgt zum Jahreswechsel nun die konkrete Übergabe des Netzes.

2020 hat die Stadtwerke Weissenfels GmbH die Konzessionen für Strom-Ortsnetze in mehreren Ortsteilen der Stadt übertragen bekommen. Aktuell erfolgt die technische Übernahme. Die Stadtwerke Weissenfels Energienetze GmbH (SWE) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Weissenfels GmbH (SWW) und deren Netzbetreiber. Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Meinhardt und Kay Lehmann, Geschäftsführer der SWE, im Hintergrundgespräch dazu.

**Wie liefen die Vorbereitungen für die Netzübernahme?**

**Kay Lehmann:** Die Vorbereitungen zur Übernahme des Stromnetzes für die Weissenfeler Ortsteile Langendorf, Leißling, Markwerben, Uichteritz und Storkau laufen bereits seit über einem Jahr. Zunächst waren alle Vereinbarungen zur Übernahme zwischen dem bisherigen Netzbetreiber MITNETZ Strom und dem ab 1. Januar 2022 neuen Netzbetreiber, der SWE, abzuschließen. Zurzeit befinden wir uns in der technischen Umstellung und Übernahme, die schrittweise bis zum Jahresende 2021 erfolgt. Nachdem wir am 22. November 2021 zwei kleinere Niederspannungsnetze in Markwerben und der Schönen Aussicht erfolgreich übernommen haben, wurden einen Tag später die Ortsteile Langendorf, Wiedebach, Muttlau, Ober- und Untergreifblau übernommen. Die Übernahme erfolgte nach vorheriger Mittelspannungskabelmontage für die angeschlossenen Kunden unterbrechungsfrei. Aktuell wird jeweils der Schaltzustand im Mittelspannungsnetz von den Kollegen der MITNETZ Strom und der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (SG SAS) für die Arbeiten am folgenden Tag vorbereitet. Die SG SAS ist der kaufmännische und technische Dienstleister der SWW. In den nächsten Tagen wird das Netz auf seinen Sollzustand hin entwickelt und die momentan noch bestehenden Verbindungen zur MITNETZ Strom abgebrochen und durch Verbindungen in das SWW-eigene Netz ersetzt. Auch diese Maßnahmen erfolgen planmäßig unterbrechungsfrei. Die Netzübernahme von Leißling, Markwerben und Uichteritz wird dann in den kommenden beiden Wochen realisiert, alle weiteren Ortsteile folgen bis zum Jahresende.

**Was waren die Herausforderungen bei der Netzübernahme?**

**Kay Lehmann:** Eine der technischen Herausforderungen bei einer Netzübernahme ist die netztechnische Umbindung des Netzes auf die SWW-eigene Einspeisung, so dass zukünftig tatsächlich eine netztechnische Versorgung über die SWW erfolgt. Hierzu wurden bereits im Sommer umfangreiche Baumaßnahmen begonnen. In Richtung Pettstädt wurde eine neue Mittelspannungsleitung errichtet, um das neue Netzgebiet mit dem Umspannwerk in Weissenfels Nord zu verbinden. Die Netzübernahme-maßnahmen sollen nach Möglichkeit für die angeschlossenen Kunden weiterhin unterbrechungsfrei ablaufen. Dafür sind bereits im Vorfeld die neuen Verbindungen aufgebaut und in Betrieb genommen worden. Die eigentliche Netzübernahme kann dank der umfangreichen Vorarbeit dann quasi per Knopfdruck erfolgen.

**Lars Meinhardt:** Eine weitere Herausforderung bestand in der Übernahme der Daten für jeden Anschlussnehmer als auch aller netztechnischen Daten unter Einhaltung des Datenschutzes in das Abrechnungssystem der SWW und das SWW-eigene Geoinformationssystem. Alle Datenberechtigten, wie Lieferanten und der Übertragungsnetzbetreiber, waren im Zuge der Prozesse der Marktkommunikation über den Netzübergang zu informieren. Im Amtsblatt der Stadt Weissenfels erfolgte am 26.11.2021 eine öffentliche Bekanntmachung sowohl des bisherigen als auch des neuen Netzbetreibers.

**Welche Vorteile bietet die SWE als Netzbetreiber?**

**Lars Meinhardt:** Die Ortsteile werden in das bereits betriebene Bestandsnetz der SWE für die Kernstadt Weissenfels mit den Ortsteilen Borau, Burgwerben, Tagewerben und Reichardtswerben integriert. Die SWE wird das neue Netz mit der gleichen Sorgfalt, Sicherheit und Stabilität betreiben wie das Bestandsnetz. Mit dem Standort zentral in Weissenfels werden unsere Mitarbeiter täglich vor Ort sein, wir haben kurze Anfahrtswege und sind im Störfall unverzüglich zur Stelle. Darüber hinaus ist es von Vorteil, dass die Stadtwerke Weissenfels in den Ortsteilen bereits mit Gas und teilweise auch mit

Wasser vor Ort sind, die Regionen sehr gut kennen und hieraus auch Optimierungspotential ziehen können. Wir haben also sehr erfahrene Mitarbeiter aus Weissenfels für Weissenfels direkt vor Ort.

**Kay Lehmann:** Zudem vereinfacht sich die Struktur des Stromnetzes erheblich, wodurch der Betrieb übersichtlicher und sicherer gestaltet werden kann. Durch die von der SWE bereits geplante Außerbetriebnahme von rund 7,5 Kilometer langen Freileitungen wird sich die statistische Versorgungssicherheit erhöhen. Das heißt, die Wahrscheinlichkeit, bei Gewittern oder Stürmen Störungen im Stromnetz und damit verbundene Stromausfälle zu erleiden, wird deutlich gesenkt.

**Wie läuft die Übernahme des Netzes in die Leitstelle ab?**

**Lars Meinhardt:** Die neuen Ortsteile werden genauso wie das bestehende Stromnetz in die Prozesse der Leitstelle eingebunden. Die Leitstelle steht unseren Kunden 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Störfall gibt es zusätzliche, auf der Homepage [www.stadtwerke-wsf.de](http://www.stadtwerke-wsf.de) veröffentlichte Telefonnummern, die genutzt werden können. Die Leitstelle überwacht, organisiert und koordiniert alles, was für eine sichere Versorgung unserer Kundinnen und Kunden erforderlich ist. Im Rahmen der Bereitschaft stehen auch die weiteren Mitarbeiter, Meister und Leiter rund um die Uhr zur Verfügung.

**In welchem Zustand ist das bereits vorhandene Bestandsnetz?**

**Kay Lehmann:** Das Bestandsnetz ist qualitativ und quantitativ in einem ausgezeichneten Zustand. Durch den Einsatz der neuesten Technologien und strategisch ausgerichtete Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen kann ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit und Netzstabilität garantiert werden. Die Versorgung im Bestandsnetz erfolgt fast ausschließlich über Erdkabel, die gegenüber Freileitungen ebenfalls eine höhere Unanfälligkeit für Störungen sicherstellen. Jährlich werden ca. 1 Million Euro in die Erweiterung und den Substanzerhalt des Netzes investiert.

**Wo sehen Sie Handlungs- bzw. Investitionsbedarf in den kommenden 20 Jahren?**

**Lars Meinhardt:** Die SWE wird nach der technischen Netzübernahme die Anlagen und den Anlagenzustand weiter aufnehmen sowie sorgfältig analysieren, prüfen und auf dieser Grundlage ihre Planungen hinsichtlich zukünftiger Investitionen für die Netz-erhaltung aktualisieren, mit dem Ziel, ein leistungsfähiges, umweltverträgliches und nachhaltiges Stromverteilnetz betreiben zu können.

**Kay Lehmann:** Im Rahmen der operativen Investitionsplanung werden gesetzliche Anforderungen, Flächennutzungspläne und Bebauungspläne analysiert und berücksichtigt. Unter anderem ist ein schrittweiser Ersatz vorhandener Freileitungen durch Erdkabel geplant. Und wir werden unmittelbar nach der Netzübernahme beginnen, sehr alte Betriebsmittel durch neue zu ersetzen.

**Was bedeutet die Stromnetzübernahme für die angeschlossenen Ortsteile?**

**Lars Meinhardt:** Durch die Präsenz der SWW, verbunden mit der SWE und der SG SAS direkt vor Ort, sind kurze Wege und ein persönlicher Kontakt zu unseren Mitarbeitern jederzeit möglich. Wir sind für unsere Kunden jederzeit in unserem Kundenservicecenter und mit unserem technischen Personal für Fragen rund um den Netzanschluss zuverlässig erreichbar. Die eigentliche technische Netzübernahme läuft unterbrechungsfrei und wird von unseren Kunden höchstwahrscheinlich gar nicht bemerkt. Im Nachgang können die Kunden das gesamte Servicepaket der SWW und der SWE nutzen.

**Was sind ihre Prämissen beim Betrieb des Netzes?**

**Kay Lehmann:** Oberste Priorität haben für uns die Versorgungssicherheit und der stabile Netzbetrieb.

**Um welche Dimensionen vergrößert sich das Netz?**

**Lars Meinhardt:** Durch die Übernahme des Stromnetzes für die Weissenfeler Ortsteile vergrößert sich das Netz um 42 Quadratkilometer versorgte Fläche, rund 3600 Strom-Hausanschlüsse und Stromzähler, 140 Stromeispeiser, 172 Kilometer Leitungen und 38 Trafostationen.

# TOPF FÜR ALLE FÄLLE

Mit dem Aroma-Dampfgarer WMF Vitalis können Sie kochen, dämpfen, rösten, braten und schmoren. Der Hersteller bezeichnet den Topf selbst als kleinste Profiküche der Welt. Der Dampfgarer wird mit einem Aroma-Garblech geliefert, das viel Platz für Zutaten bietet. Der Deckel aus

hitzebeständigem Gütéglass ermöglicht es, den Kochvorgang zu beobachten. Über das integrierte Thermometer lässt sich die Temperatur im Dampfgarer jederzeit kontrollieren. Der Boden funktioniert für alle Herdarten. Topf und Garblech sind spülmaschinen- und backofenfest.



ärztliche Bescheinigung	▼	▼	Kriminal	Zierpflanze	▼	10	altröm. Gewand aus weißer Wolle	▼	Legitimation, Befugnis
Teil des Klaviers	▶								4
▶			3	englischer Gasthof			kurz für: eine	▶	7
ehem. Einheit für den Druck		6	Schlager-sänger (Bata)	▶		8			9
brasil. Formel 1-Pilot † 1994	▶	1			5		Initialen von Hamsun	▶	11
öliges Fischfett	▶					12	ge-wollte Handlung	▶	2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Aroma-Dampfgarer WMF Vitalis. Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an [stadtwerke@stadtwerke-wsf.de](mailto:stadtwerke@stadtwerke-wsf.de) (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Bitte beachten: Einsendeschluss ist der **10. Januar 2022**.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 3/2021 lautete STROMKASTEN. Über ein Paar **Trekkingstöcke** von **Black Diamond** freute sich Gabriela Gonell aus Weißenfels. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!



Willis Tipps

## Weißenfeler Weihnachtsmarkt

Der Weißenfeler Weihnachtsmarkt ist seit dem 24. November für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Hier gilt allerdings die 2G-Regel. Konkret heißt das: Nur Geimpfte und Genesene dürfen den Weihnachtsmarkt besuchen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder, Schülerinnen und Schüler. Für sie ist auch kein Testnachweis notwendig. Der Zugang zum Weihnachtsmarkt ist über die Eingänge am Rathaus und am Griechischen Restaurant „Akropolis“ möglich. Auf dem gesamten Gelände des Weihnachtsmarktes gilt auch eine generelle Maskenpflicht. Auch auf der Eislaufbahn muss eine medizinische Maske getragen werden. Zudem wird die Besucherzahl des Weihnachtsmarktes auf 250 Personen begrenzt. Auf der Eislaufbahn dürfen 75 Personen gleichzeitig ihre Runden drehen. Ein Zeitfenster für die Eislaufbahn kann online gebucht werden: <https://eislaufbahn-weissenfels.de/eislaufkalender/>



## TRINKWASSER: KEINE CHANCE FÜR BAKTERIEN!

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland, seine Qualität wird regelmäßig in akkreditierten Laboren geprüft.

Trotzdem kommt es gelegentlich zu Fällen von Legionellen im Trinkwasser. Zwar liefern Wasserversorger, wie die Stadtwerke Weißenfels, bis zum Wasserzähler generell eine sehr gute Trinkwasserqualität. Doch mangelhaft installierte, betriebene oder gewartete Leitungen im Haus können dazu führen, dass sich Legionellen vermehren und zur Gefahr für die Gesundheit werden. Legionellen lassen sich mit bloßem Auge nicht erkennen. Gefährlich sind die stäbchenförmigen Bakterien, wenn man sie mit kleinen Tröpfchen einatmet. Das kann zum Beispiel beim Duschen passieren, wenn das zerstäubte Trinkwasser mit Keimen belastet ist. Infektionskrank-

heiten wie die Legionellose können die Folge sein. Egal ob Alt- oder Neubau, Klein- oder Großwohnanlage: Wichtig ist ein regelmäßiger Wasserdurchfluss und die Einhaltung der Warmwassertemperaturen in Leitungen und Speicher. Die Legionellengefahr ist in Wohnungen mit dezentraler Warmwasserversorgung geringer, da das Warmwasser erst unmittelbar an der Entnahmestelle erzeugt wird, etwa durch einen Durchlauferhitzer. Legionellen vermehren sich besonders gern bei Temperaturen zwischen 25 und 55 Grad Celsius. Großanlagen für Warmwasser mit einem Speicher von mindestens 400 Litern müssen daher eine Temperatur von mindestens 60 Grad am Speicherausgang und 55 Grad im gesamten Leitungssystem aufweisen. Betreiber einer Großanlage sowie öffentliche und gewerbliche Betreiber

von Trinkwasserinstallationen sind laut Trinkwasserverordnung zudem dazu verpflichtet, die Anlage alle drei Jahre von einer zugelassenen Untersuchungsstelle auf Legionellenbefall prüfen zu lassen. Werden die Grenzwerte überschritten, gehen die Ergebnisse an das jeweilige Gesundheitsamt. Falls nötig, werden betroffene Leitungen desinfiziert oder erneuert. In Ein- und Zweifamilienhäusern kommt es äußerst selten zu Legionellenbefall. Wer auf Nummer sicher gehen will, hält sich besser trotzdem an die empfohlene Mindesttemperatur von 60 Grad. In jedem Fall sinnvoll: Die Wasserleitungen nach längerer Abwesenheit durchspülen, indem man die Hähne eine Weile aufdreht. Dann fließt das Stagnationswasser in die Kanalisation und mit ihm eventuell vorhandene Bakterien.



Leitungswasser ist ein idealer Durstlöcher. Zudem ist es preiswert und schont die Umwelt.

Anzeige

## IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: [www.blkregional.tv](http://www.blkregional.tv)



## Wir sind für Sie da!

**Öffnungszeiten Kundencenter**  
Montag, Mittwoch und Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr  
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

### Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221  
[stadtwerke@stadtwerke-wsf.de](mailto:stadtwerke@stadtwerke-wsf.de)

### 24-Stunden-Entstördienst

**03443 2873 701**  
**01802 755 222\***

\*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

## IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120,  
06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet:  
[www.stadtwerke-wsf.de](http://www.stadtwerke-wsf.de), Lokalteil Weißenfels:

Steffen May (verantw.),  
Herausgeber: trurnit GmbH,  
Uferstraße 21, 04105 Leipzig,  
Projektleitung: Hagen Ruhmer,  
Redaktion: Hagen Ruhmer,  
Bilder: SWW, Ekkehard Winkler,  
trurnit GmbH, 2019 Bundeswehr  
/ Minh Vu, exclusive-design-  
stock.adobe.com, WMF;  
Druck: Grafisches Centrum Cuno,  
Calbe (Saale)



Print  kompensiert  
Id-Nr. 1655143  
[www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

